

Regionalschulamt \_\_\_\_\_<sup>1</sup>

Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen

## Zeugnis

Herr/Frau<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat im Rahmen des Vorbereitungsdienstes/der schulpraktischen Bewährung<sup>2</sup>

für das Höhere<sup>3</sup> Lehramt an \_\_\_\_\_

gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über den Erwerb einer Lehrbefähigung in einem weiteren Fach vom 18. März 1993 (SächsGVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 413), folgende Leistungen nachgewiesen:

Mündliche Prüfung Fachdidaktik<sup>3</sup> \_\_\_\_\_

Kolloquium (unter Einschluss der Didaktik des Faches, der Pädagogik und des Schulrechts, Dienst- und Beamtenrechts sowie des schulbezogenen Jugend- und Elternrechts)<sup>3</sup>

\_\_\_\_\_

1. Lehrprobe \_\_\_\_\_

2. Lehrprobe<sup>3</sup> \_\_\_\_\_

Damit wurde die Lehrbefähigung im Fach/ in der Fachrichtung<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

für das Höhere<sup>3</sup> Lehramt an \_\_\_\_\_

erworben.

Dienstsiegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<sup>1</sup> Zutreffende Ortsbezeichnung einsetzen

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen

<sup>3</sup> streichen, falls nicht zutreffend“

### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 21. Mai 1999

**Der Staatsminister für Kultus**  
**Dr. Matthias Rößler**